

Pressemitteilung

2018/70

30. November 2018

Auszeichnungen für Kemptener Hochschulabsolventen

Herausragende Abschlussarbeiten mit Sonderpreisen gewürdigt

Kempten. Malvika Mahesh Kamat und Benno Timmermann gehören zu den erfolgreichsten Absolventinnen und Absolventen des Abschlussjahrgangs 2018. Für ihre herausragenden Masterarbeiten wurden sie mit überregionalen Preisen bedeutender Verbände und Firmen ausgezeichnet.

Kulturpreis Bayern der Bayernwerk AG



Benno Timmermann ist am 8. November im Münchner Kesselhaus mit dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet worden. Timmermann erhält die Ehrung als bester Absolvent der Hochschule Kempten für seine Masterarbeit „Modellierung der Dynamik einer flexiblen taktilen Haut und ihre Anwendung“. Der Preis ist mit 2.000 Euro und einer Bronzestatur, dem „Gedankenblitz“, dotiert. Die Übergabe erfolgte durch Bayerns Wissenschafts- und Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle und dem Vorstandsvorsitzenden der

Bayernwerk AG Raimund Gotzel. Benno Timmermann ist Absolvent des Masterstudiengangs Automatisierungstechnik und Robotik und führte seine Arbeit am Institut für Robotik und Mechatronik in Oberpfaffenhofen durch. Er beschäftigte sich mit der Modellierung des Verhaltens eines taktilen Sensors für den Einsatz in der Robotik. Taktile Sensorik großflächig an Robotern einzusetzen, ermöglicht wesentliche Potenziale in Bezug auf Robotersicherheit,

Pressekontakt:

Dipl. Betriebswirtin (FH)
Sybille Adamer

Telefon 0831 2523-494
Telefax 0831 2523-106
sybille.adamer
@hs-kempten.de

Leitung
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Postanschrift:
Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0
Telefax 0831 2523-104
post@hs-kempten.de
www.hs-kempten.de
www.facebook.com/hs.kempten
www.twitter.com/hskempten
www.youtube.com/hskemptentv

Mensch-Roboter-Kollaboration und Interaktion sowie Feinmanipulation und Selbstwahrnehmung des Roboters zu heben. Dabei ist es notwendig, das Verhalten der eingesetzten Sensoren zu kennen, um absolut genaue Messdaten erhalten zu können. Benno Timmermann hat dafür einen Messaufbau entwickelt, die Sensorcharakteristik durch unterschiedliche Versuchsreihen bestimmt und das dynamische Verhalten über lineare und nichtlineare Verfahren modelliert. Mit dem erstellten Modell können mit dem Sensor jetzt die tatsächlichen Belastungen unabhängig von der Zeit gemessen werden. Betreuer seiner herausragenden Arbeit war Prof. Dr.-Ing. Dirk Jacob.

Foto: Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG Raimund Gotzel (links), Preisträger Benno Timmermann (Mitte) und Bayerns Wissenschafts- und Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle (rechts) Bildnachweis: „Bayernwerk AG“

VDI-Förderpreis 2018 des Verbands Deutscher Ingenieure

Malvika Mahesh Kamat,
Absolventin des Kemptener
Masterstudiengangs
Electrical Engineering,
wurde vom VDI Bezirks-
verein Augsburg für ihre
Masterarbeit „Active Phase
Shifting Method for Inductive
Charging“ ausgezeichnet.



Ziel ihrer Abschlussarbeit war es, das Konzept der aktiven Phasenverschiebung beim induktiven Laden zu testen, um eine Steuerung der Leistung zu erreichen. Ihre Ergebnisse ermöglichen es, den Ladestrom im Elektrofahrzeug zu regeln, ohne eine Verbindung zur Primärseite, d. h. zur Bodenbaugruppe zu haben. Betreut wurde sie von Prof. Dr.-Ing. Michael Patt, Leiter des Technologie Netzwerk Allgäu – Memmingen für Leistungselektronik und erneuerbare Energien (kurz: TNA Memmingen). Mit dem VDI-Förderpreis werden herausragende Studienleistungen in Ingenieurstudiengängen der Hochschulen Augsburg und Kempten sowie der Universität Augsburg gewürdigt. Er ist mit 1.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung fand im Oktober im Rahmen des Festaktes 40 Jahre – VDI Bezirksverein Augsburg im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg statt. Frau Kamat, die ursprünglich aus Indien stammt, durchläuft aktuell ein kooperatives Promotionsverfahren mit der Technischen Universität München und ist im TNA Memmingen beschäftigt.

Foto: Preisträgerin Malvika Mahesh Kamat mit Prof. Dr.-Ing. Lothar Czarnecki, Professor der Fakultät Elektrotechnik (rechts); Bildnachweis: „VDI Bezirksverein Augsburg“